



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

26. Mai 2004

Sperrfrist:

Mittwoch, 26. Mai 2004, 10.00 Uhr EZB-Zeit (MEZ)

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (MONATLICHE ENTWICKLUNGEN IM MÄRZ 2004 UND REVIDIERTE ERGEBNISSE FÜR FEBRUAR 2004)

Überschuss der saisonbereinigten Leistungsbilanz im März stabil

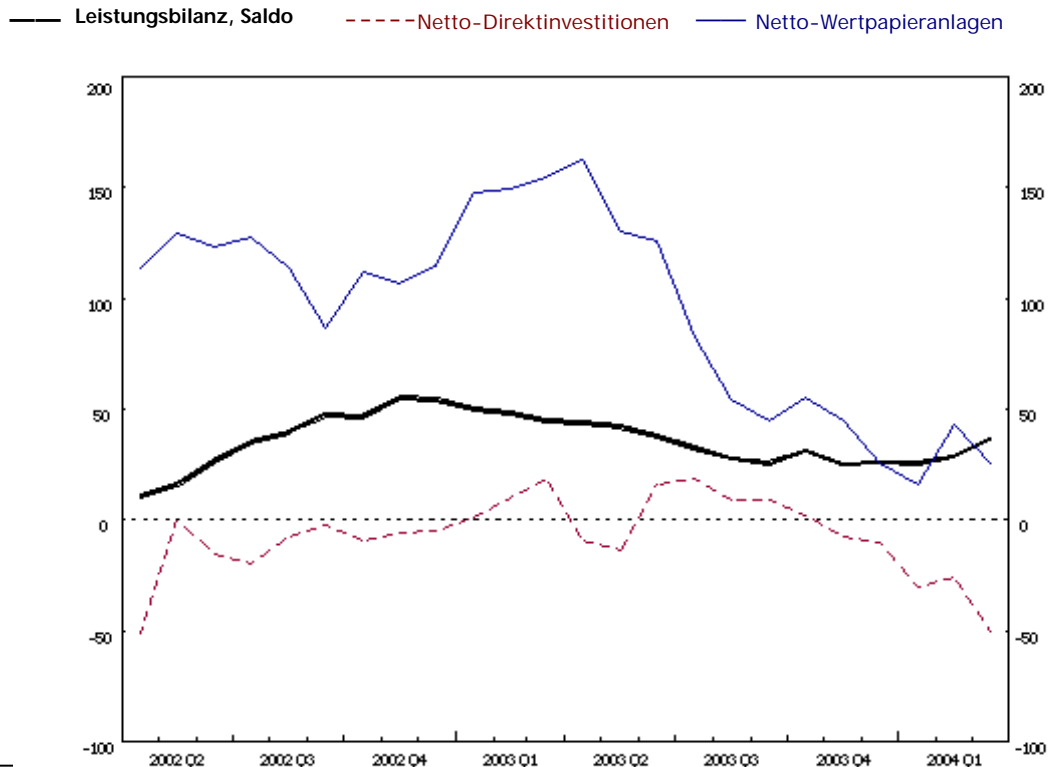
Im März 2004 wies die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss in Höhe von 5,1 Mrd EUR auf (was nicht saisonbereinigt einem Überschuss von 12,4 Mrd EUR entspricht). Dies war auf Überschüsse sowohl beim *Warenhandel* (12,8 Mrd EUR) als auch bei den *Dienstleistungen* (0,1 Mrd EUR) zurückzuführen, die durch Defizite bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (3,6 Mrd EUR) und den *laufenden Übertragungen* (4,2 Mrd EUR) teilweise ausgeglichen wurden.

Verglichen mit den revidierten Daten für Februar 2004 blieb der Überschuss der saisonbereinigten Leistungsbilanz im März praktisch unverändert. Dies resultierte aus einem Anstieg des Warenhandelsüberschusses (um 2,0 Mrd EUR) und einer Verringerung des Defizits bei den laufenden Übertragungen (um 1,3 Mrd EUR), denen ein (um 2,4 Mrd EUR) höheres Defizit bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und ein (um 1,1 Mrd EUR) geringerer Überschuss bei den Dienstleistungen gegenüberstanden.

Der über zwölf Monate kumulierte Leistungsbilanzüberschuss des Euro-Währungsgebiets belief sich im März 2004 auf 36,0 Mrd EUR (d. h. rund 0,5 % des BIP), verglichen mit 45,6 Mrd EUR im Jahr zuvor. Ausschlaggebend hierfür waren insbesondere geringere Überschüsse im Warenhandel (aufgrund niedrigerer Exporte) und bei den Dienstleistungen. Das höhere Defizit bei den laufenden Übertragungen wurde durch das geschrumpfte Defizit bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen*

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen

(Mrd EUR)



Quelle EZB.

fast vollständig ausgeglichen. Der über zwölf Monate kumulierte Überschuss der Leistungsbilanz ist zuletzt der Tendenz nach gestiegen, in erster Linie wegen des höheren Überschusses im Warenhandel.

Nettokapitalabflüsse in der Kapitalbilanz

In der *Kapitalbilanz* war im März 2004 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo ein Mittelabfluss von 23,9 Mrd EUR zu verzeichnen, der Nettokapitalabflüssen bei den Direktinvestitionen (22,6 Mrd EUR) und in geringerem Umfang bei den Wertpapieranlagen (1,3 Mrd EUR) zuzuschreiben war.

Die Entwicklung im Bereich der *Direktinvestitionen* war hauptsächlich auf Nettokapitalabflüsse sowohl beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* (12,0 Mrd EUR) als auch bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem bei Krediten zwischen verbundenen Unternehmen (10,6 Mrd EUR)) zurückzuführen. Dabei reduzierten gebietsfremde Unternehmen die Kreditvergabe an ihre Niederlassungen im Euro-Währungsgebiet um 12,7 Mrd EUR, während gebietsansässige Anleger ihre Investitionen im Ausland in Form von Beteiligungskapital und reinvestierten Gewinnen um insgesamt 9,4 Mrd EUR ausweiteten.

Die Nettokapitalabflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (1,3 Mrd EUR) resultierten daraus, dass die Nettokapitalabflüsse bei den *Dividendenwerten* (6,1 Mrd EUR) und den *Anleihen* (15,5 Mrd EUR) die Nettokapitalzuflüsse bei den *Geldmarktpapieren* (20,3 Mrd EUR) mehr als aufwogen. Die Entwicklung bei den Geldmarktpapieren war dadurch gekennzeichnet, dass Gebietsfremde per saldo Wertpapiere des Euro-Währungsgebiets erwarben (13,0 Mrd EUR) und Gebietsansässige ausländische Wertpapiere per saldo verkauften (7,3 Mrd EUR).

Im *übrigen Kapitalverkehr* waren die Kapitalströme im März 2004 per saldo praktisch ausgeglichen. Maßgeblich hierfür war, dass die Nettokapitalabflüsse, die die MFIs im Euroraum (ohne Eurosystem) zu verzeichnen hatten, durch die Nettokapitalzuflüsse in anderen Sektoren wettgemacht wurden.

Die *Währungsreserven* nahmen im März 2004 um 3,9 Mrd EUR ab (ohne Bewertungseffekte). Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven belief sich Ende März 2004 auf 308,4 Mrd EUR (<http://www.ecb.int/stats/reserves/04/0403eur.htm>).

Im Zwölfmonatszeitraum bis März 2004 wiesen die Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen kumulierte Nettokapitalabflüsse in Höhe von 24,7 Mrd EUR auf, verglichen mit Nettokapitalzuflüssen von 173,5 Mrd EUR im Jahr zuvor. Entscheidend für diese Entwicklung waren vor allem geringere Nettokapitalzuflüsse bei den Wertpapieranlagen, die insbesondere einer Zunahme der Investitionen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in ausländische Dividendenwerte und Anleihen zuzuschreiben sind. Bei den Direktinvestitionen war im gleichen Zeitraum ein Umschwung von Nettozuflüssen (18,9 Mrd EUR) zu Nettoabflüssen (50,0 Mrd EUR) zu verzeichnen, was hauptsächlich auf die Nettotilgung von Krediten zwischen verbundenen Unternehmen durch Niederlassungen ausländischer Unternehmen im Euroraum zurückzuführen war.

Datenrevisionen

Neben den monatlichen Angaben für März 2004 enthält diese Pressemitteilung revidierte Zahlungsbilanzstatistiken für Februar 2004. Die wichtigste Korrektur betrifft einen Anstieg der Wertpapieranlagen um 16,0 Mrd EUR, der sich vor allem durch Nettokäufe von Dividendenwerten des Euro-Währungsgebiets durch Gebietsfremde ergab.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics (includes release schedules)“ zur Verfügung. Die Angaben bis März 2004

werden auch im EZB-Monatsbericht vom Juni 2004 und im „Statistics Pocket Book“ veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird am 25. Juni 2004 veröffentlicht.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

(in Mrd EUR)

	Leistungsbilanz														
	Insgesamt			Warenhandel			Dienstleistungen			Erwerbs- und Vermögenseinkommen			Laufende Übertragungen		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2002 Jan.	141,9	135,2	6,8	85,9	74,9	11,0	27,8	27,1	0,6	21,1	24,2	-3,1	7,2	9,0	-1,8
Febr.	140,9	138,1	2,8	87,5	76,1	11,4	26,8	26,8	0,0	20,4	23,6	-3,2	6,2	11,6	-5,4
März	142,7	139,9	2,8	90,0	78,4	11,5	27,0	26,8	0,2	19,3	22,8	-3,5	6,5	11,9	-5,4
April	141,3	140,3	1,0	88,4	77,5	10,9	26,9	26,8	0,1	19,5	24,2	-4,7	6,5	11,7	-5,3
Mai	141,5	139,3	2,2	88,4	76,4	12,0	27,4	26,8	0,6	19,1	24,5	-5,4	6,7	11,6	-5,0
Juni	144,3	140,2	4,0	90,2	79,2	11,0	27,8	26,5	1,2	19,7	22,8	-3,1	6,6	11,7	-5,1
Juli	143,0	137,1	5,8	88,8	77,2	11,6	27,5	26,3	1,2	19,2	23,3	-4,1	7,4	10,3	-2,9
Aug.	145,5	137,7	7,8	89,2	77,9	11,3	27,6	26,4	1,2	20,8	23,0	-2,3	7,9	10,4	-2,4
Sept.	142,9	136,5	6,4	89,1	77,3	11,8	29,0	24,9	4,0	17,5	22,8	-5,3	7,3	11,4	-4,1
Okt.	141,9	140,4	1,5	88,2	78,5	9,7	26,8	26,2	0,5	19,6	23,9	-4,3	7,3	11,7	-4,5
Nov.	147,6	139,0	8,5	90,0	77,9	12,1	27,6	25,6	2,0	21,4	24,1	-2,8	8,5	11,3	-2,8
Dez.	140,8	136,7	4,1	87,0	77,4	9,6	27,4	26,4	1,0	19,0	21,5	-2,5	7,5	11,5	-4,0
2003 Jan.	142,7	139,5	3,2	88,2	79,4	8,8	29,0	26,3	2,7	18,6	22,7	-4,1	6,9	11,1	-4,2
Febr.	138,6	137,8	0,8	86,9	77,3	9,7	27,2	25,7	1,5	17,8	23,5	-5,7	6,7	11,4	-4,6
März	135,9	135,8	0,1	83,4	77,3	6,1	27,7	25,8	1,9	17,6	21,7	-4,1	7,2	11,0	-3,8
April	139,9	139,1	0,8	86,9	77,6	9,3	27,1	25,7	1,4	20,1	24,4	-4,3	5,8	11,4	-5,6
Mai	136,2	134,9	1,3	85,4	76,6	8,9	26,3	25,5	0,8	18,4	21,5	-3,1	6,1	11,4	-5,3
Juni	133,5	134,6	-1,1	82,5	75,4	7,1	26,2	25,4	0,9	17,9	22,1	-4,2	6,9	11,7	-4,9
Juli	137,0	135,7	1,3	85,3	75,3	10,0	26,7	25,6	1,0	18,6	22,5	-3,9	6,4	12,3	-5,9
Aug.	139,4	136,6	2,8	86,9	76,2	10,8	26,6	26,0	0,6	19,6	22,2	-2,6	6,3	12,3	-6,0
Sept.	138,3	135,8	2,5	87,1	76,5	10,6	27,2	26,0	1,2	18,0	21,0	-3,0	6,0	12,3	-6,3
Okt.	138,6	131,4	7,2	87,3	77,0	10,3	27,7	25,6	2,1	17,3	20,8	-3,5	6,3	8,0	-1,7
Nov.	139,5	136,3	3,2	86,8	78,3	8,5	27,9	26,6	1,3	18,3	19,2	-1,0	6,5	12,2	-5,7
Dez.	141,1	137,0	4,0	87,6	79,0	8,6	27,3	25,2	2,1	18,2	21,5	-3,2	8,0	11,4	-3,4
2004 Jan.	142,2	138,5	3,7	89,9	78,5	11,4	27,2	25,3	1,8	18,1	22,4	-4,3	7,0	12,3	-5,3
Febr.	143,4	138,2	5,2	90,6	79,8	10,8	27,6	26,4	1,2	19,0	20,2	-1,3	6,2	11,8	-5,5
März	141,7	136,5	5,1	89,2	76,4	12,8	25,7	25,6	0,1	19,7	23,3	-3,6	7,0	11,2	-4,2

Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate

Sept. 03 - Febr. 04	140,5	136,2	4,3	88,2	78,2	10,0	27,5	25,9	1,6	18,2	20,9	-2,7	6,7	11,3	-4,6
---------------------	-------	-------	-----	------	------	------	------	------	-----	------	------	------	-----	------	------

Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten

April 02 - März 03	1706,0	1660,4	45,6	1058,0	933,5	124,4	331,8	313,8	18,0	229,7	278,0	-48,3	86,5	135,1	-48,6
April 03 - März 04	1670,8	1634,8	36,0	1045,6	926,6	119,0	323,5	308,9	14,6	223,2	261,1	-37,9	78,4	138,1	-59,7

Quelle: EZB.

Tabelle 2

Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben⁽¹⁾

(in Mrd EUR)

	März 2004			Februar 2004 (revidiert)			Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate September 2003 - Februar 2004			Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis					
										März 2004			März 2003		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	152,4	140,1	12,4	132,4	126,8	5,6	140,4	136,1	4,2	1674,8	1638,1	36,7	1709,4	1664,7	44,8
Warenhandel	99,5	84,8	14,7	85,1	75,7	9,4	87,6	78,6	9,1	1047,8	928,5	119,2	1060,7	937,4	123,3
Dienstleistungen	25,5	25,8	-0,2	23,5	23,5	0,1	26,7	25,6	1,1	323,7	309,1	14,6	333,1	314,7	18,4
Vermögenseinkommen	20,5	19,3	1,2	17,0	16,2	0,7	18,0	20,1	-2,1	223,6	262,2	-38,7	229,6	277,6	-48,0
Laufende Übertragungen	6,9	10,2	-3,3	6,8	11,4	-4,6	8,0	11,9	-3,9	79,7	138,3	-58,6	86,1	135,0	-48,9
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	1,8	1,1	0,7	2,6	0,4	2,1	2,2	0,6	1,7	23,0	7,9	15,1	19,7	10,4	9,3
	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo
KAPITALBILANZ⁽²⁾			-20,2			24,3			-0,8			-50,6			-92,9
DIREKTINVESTITIONEN⁽³⁾	-7,3	-15,3	-22,6	-5,6	12,9	7,3	-9,3	5,9	-3,4	-107,4	57,4	-50,0	-132,9	151,8	18,9
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-9,4	-2,6	-12,0	-3,7	2,8	-0,9	-6,8	8,5	1,8	-91,1	82,3	-8,8	-117,2	112,4	-4,9
Sonst. Anlagen (v.a. Kredite zw. verbundenen Unternehmen)	2,1	-12,7	-10,6	-1,9	10,1	8,2	-2,6	-2,6	-5,2	-16,3	-24,9	-41,2	-15,6	39,4	23,8
WERTPAPIERANLAGEN	-25,5	24,2	-1,3	-13,2	33,6	20,4	-24,2	29,9	5,7	-319,4	344,7	25,3	-154,5	309,1	154,6
Dividendenwerte	-9,6	3,4	-6,1	-5,7	19,6	14,0	-8,3	13,1	4,8	-106,6	126,8	20,2	3,0	55,8	58,8
Schuldverschreibungen	-15,9	20,7	4,8	-7,6	14,0	6,4	-15,9	16,8	1,0	-212,9	218,0	5,1	-157,5	253,3	95,8
Anleihen	-23,3	7,7	-15,5	-1,8	14,7	12,9	-8,8	14,8	6,0	-163,4	198,8	35,4	-119,8	164,3	44,5
Geldmarktpapiere	7,3	13,0	20,3	-5,8	-0,7	-6,5	-7,1	2,1	-5,0	-49,5	19,2	-30,3	-37,8	89,0	51,3
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGEKOMMEN	-32,8	8,8	-23,9	-18,8	46,5	27,7	-33,5	35,9	2,3	-426,9	402,1	-24,7	-287,4	460,9	173,5
FINANZDERIVATE (SALDO)			0,8			-0,2			-0,7			-9,5			-18,4
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-79,6	78,6	-1,0	-26,5	14,4	-12,2	-32,9	27,3	-5,7	-288,3	244,3	-44,0	-367,6	106,9	260,7
Eurosystem	-0,1	0,5	0,4	-0,1	-4,3	-4,4	-0,2	-0,3	-0,5	-0,6	7,5	6,9	-1,3	15,2	14,0
Staat	-0,3	-1,6	-1,9	1,8	-0,8	1,1	0,8	-1,2	-0,4	0,6	-2,2	-1,6	-1,0	-8,4	-9,4
MFI (ohne Eurosystem)	-69,4	65,0	-4,4	-25,4	18,0	-7,4	-31,2	28,0	-3,2	-243,8	232,0	-11,9	-253,4	61,9	-191,5
Langfristig	-6,8	1,1	-5,8	-8,0	-0,2	-8,2	-6,0	5,6	-0,4	-60,8	57,6	-3,2	-43,6	51,8	8,2
Kurzfristig	-62,6	63,9	1,3	-17,4	18,3	0,8	-25,2	22,3	-2,8	-183,0	174,4	-8,6	-209,8	10,1	-199,7
Übrige Sektoren	-9,8	14,7	4,9	-2,8	1,4	-1,4	-2,4	0,8	-1,6	-44,4	7,1	-37,3	-111,8	38,1	-73,7
WÄHRUNGSRESERVEN	3,9	3,9	0,0	9,0	9,0	0,0	3,2	3,2	0,0	27,6	27,6	0,0	12,7	12,7	0,0
Restposten			7,1			-32,0			-5,1			-1,1			38,8

Quelle: EZB.

(1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(2) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

(3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.